

### [Die Ukrainer haben fast 3 Mrd. Hrywnja an Grundsteuer gezahlt](#)

16.04.2026

Die höchsten Beträge stammen aus den wirtschaftlich aktiven Regionen. Ein Fünftel aller Einnahmen (20 %) entfiel auf Kiew.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die höchsten Beträge stammen aus den wirtschaftlich aktiven Regionen. Ein Fünftel aller Einnahmen (20 %) entfiel auf Kiew.

Im ersten Quartal 2026 zahlten Immobilienbesitzer 2,9 Mrd. Hrywnja an Grundsteuer für Immobilien, die keine Grundstücke sind. Das sind 14,5 % mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Zusätzlich flossen mehr als 370 Mio. Hrywnja ein. Dies teilt der Staatliche Steuerdienst mit.

Es wird darauf hingewiesen, dass die wirtschaftlich aktiven Regionen die höchsten Beträge erwirtschaften. Ein Fünftel aller Einnahmen (20 %) entfiel auf Kiew.

Die vier Regionen mit den höchsten Steuereinnahmen: Kiew – 596,2 Mio. Hrywnja. Region Kiew – 318,3 Mio. Hrywnja. Region Lemberg – 292,4 Mio. Hrywnja. Region Dnipropetrowsk – 283,5 Mio. Hrywnja.

Die Berechnungs- und Zahlungsmodalitäten unterscheiden sich erheblich je nach Status des Eigentümers.

Für juristische Personen: Die Unternehmen berechnen den Betrag zum 1. Januar selbstständig und reichen die Steuererklärung bis zum 20. Februar ein. Die Zahlung erfolgt vierteljährlich in Form von Vorauszahlungen (bis zum 30. des Monats, der auf das Berichtsquartal folgt).

Für natürliche Personen – wird der Betrag vom Finanzamt festgelegt. Die Bescheide für das Jahr 2025 werden den Eigentümern bis zum 1. Juli 2026 zugestellt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 223

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.